österreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentr

I.

Vermehrung der Sammlungen

mit Schluss des Jahres 1874.

A. Bibliothek.

I. Druckwerke.

a) Mittheilungen von Akademien, Gesellschaften und Vereinen.

Von 80 derlei Körperschaften sind dem Museum im Schriftentausche Publikationen in der Zahl von 150 verschiedenen Werken zugekommen.

b) Mittheilungen von Behörden und Lehranstalten.

Die Gesammtzahl derselben beläuft sich auf 22.

c) Von Gönnern und Freunden des Institutes.

Von 33 Geschenkgebern sind 50 Werke gespendet worden. (Die Namen dieser und anderer Förderer der Interessen dieser Anstalt wurden allmonatlich durch die „Linzer Zeitung" unter Bezeichnung des Gegenstandes der Widmung veröffentlicht.)

d) Anschaffung

theils neu, theils als Fortsetzung sind 45 Bände erworben worden.

II. Manuskripte.

Von drei Geschenkgebern sind 18 Stücke gespendet worden.

österreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentr

III. Karten und Pläne.

a) Widmungen.

Diese Sammlungs-Abtheilung wurde durch drei Geschenke vermehrt.

b) Ankäufe.

Ein Plan und eine Karte wurden käuflich erworben.

B. Geschichte.

a) Urkunden und Aktenstücke.

Die durch Widmungen erlangten Objekte betragen im Ganzen 202 an der Zahl.

b) Siegelabdrücke und Siegeltypare.

von verschiedenen Gebern erhielt das Museum 296 Siegelabdrücke und 23 Siegeltypare.

c) Münzen.

Wurden im Ganzen 872 Stücke aquirirt.

C. Kunst und Alterthum.

A. Kunst.

An Gemälden, Porträten und anderen Abbildungen 33 Stücke.
An Kupferstichen 205 Stücke.
An Stahlstichen 88 Stücke.
An Wachsabdrücken 2 Stücke.
An Gemmenabdrücken 30 Stücke.
An Zeichnungen 228 Stücke.
An Lithografien 38 Stücke.
Eine Fotografie.

B. Alterthum.

a) Funde.

W i d m u n g.

Eilf verschiedene Gegenstände.

österreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentr

Ankauf.

Vier diverse Objekte.

b) Waffen.

Widmung.

Sechzehn verschiedene Objekte.

Ankauf.

Sieben Hieb- und Schiesswaffen.

c) Verschiedene Geräthschaften.

Widmung.

Fünf diverse Objekte.

Ankauf.

Neun Gegenstände.

d) Musikalische Instrumente.

Wurden zwei Stück Tuben und eine Harfe angekauft.

D. Etnografische Gegenstände.

Widmung.

Sechs Objekte.

Ankauf.

Ein Gegenstand.

E. Naturgeschichte.

A. Zoologie.

Widmungen.

Ein Tintenfisch — drei Meeres-Conchilien — 140 Schmetterlinge — 64 Käfer und eine Spinne.

Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentr

B. Botanik.

Ankäufe.

406 Phanerogamen und 53 Cryptogamen (darunter 253 ganz neu für die Herbarien).

Widmung.

Eine Partie seltener südeuropäischer Phanerogamen.

C. Geologie.

Die bezügliche Sammlung wurde an Gebirgsstücken, Versteinerungen, dann die spezielle Sammlung der angewandten Geologie mit 260 Stücken bereichert.

II.
Personal-Stand.

Protektor und Verwaltungsrath.

Protektor:

Se. kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Franz Karl, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stefan-Ordens etc., k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 52 etc. etc.

Präsident:

Unbesetzt.

Präsidenten-Stellvertreter:

Herr Planck Edler von Planckburg Karl Franz, Präsident der Bank für Oberösterreich und Salzburg in Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vermehrung der Sammlungen. XV-XVIII